

Rat	30.10.2019
-----	------------

öffentlich

	Ergänzung
Vorlage Nr.	581/2019-7
Stand	30.10.2019

**Betreff Bebauungsplan He 28 in der Ortschaft Hersel, Ergebnis der Offenlage,
Satzungsbeschluss**

Sachverhalt

Der NABU hat mit Schreiben vom 29.10.2019 dringenden Gesprächsbedarf hinsichtlich des Bebauungsplans He 28 mitgeteilt (vgl. Anlage zur Ergänzungsvorlage). Dabei bemängelt er die Nichtberücksichtigung seiner Bedenken hinsichtlich der Behandlung der Artenschutzproblematik von Kiebitz und Flussregenpfeifer im Plangebiet.

Bezüglich der mitgeteilten Bedenken des NABU kann mitgeteilt werden, dass beide Arten im Rahmen einer vertiefenden Artenschutzprüfung (vgl. Anlage 10 der Vorlage 796/2018-7) betrachtet und bewertet wurden. Dabei wurde der Kiebitz im Rahmen von Begehungen nur als Überflieger und somit nicht planungsrelevant definiert. Für den Flussregenpfeifer wurde ein Brutrevier festgestellt, welches auch im Rahmen der Artenschutzprüfung in dem Ausgleichsflächenkonzept (vgl. Anlage 13 der Vorlage 796/2018-7) als vorgezogen Ausgleichsmaßnahme Beachtung findet.

Die vermeintliche Nichtbeachtung der Bedenken und Anregungen des NABU im Verfahren können auch nicht nachvollzogen werden, da diese im Rahmen der Abwägung (vgl. Anlage 5 Seite 9 der Vorlage 581/2019-7) Beachtung gefunden haben.

Anlage zum Sachverhalt der Ergänzungsvorlage

Schreiben des NABU vom 29.10.2019